

REDAKTION: GEORG ZEPPIN

Power auf Knopfdruck



FOTO: JÜRGEN AMANN

Die Kraft eines Vivax-Antriebs liegt im Verborgenen: Per Knopfdruck kommt der Schub aufs Pedal. Wie's funktioniert, kann man bei den „Vivax Testtagen“ erfahren. Neugierig sind wir hingefahren.

Ein Pedelec leicht wie ein Fahrrad und trotzdem mit elektrischer Unterstützung? Geht nicht! Geht doch! Seit nunmehr zehn Jahren fertigt das kleine aber feine österreichische Unternehmen Vivax Antriebe, die „unsichtbar“ im Sattelrohr Platz finden. Die „Energiequelle“ befindet sich platzsparend hinter dem Sattel oder „versteckt“ in einer getarnten Trinkflasche. Funktioniert das auch?

Ja, und sogar sehr gut. So gut sogar, dass die Österreicher inzwischen nicht nur den Antrieb als

Bausatz anbieten, sondern bereits eine ganze eigene Modellpalette: Tourenräder, Mountainbikes und Rennräder! Und so funktioniert's: Ein vivax-unterstütztes Rad ist im Grunde ein ganz normales Rad, und so wird's zunächst auch gefahren: einfach treten! Geht's bergauf, genügt ein kurzer Druck auf den Startknopf – und plötzlich spürt (nicht hört!) man den Vivax arbeiten und zieht locker weiter. Das ein Vivax hervorragend funktioniert, davon konnten wir uns als Fachpresse bereits mehrfach überzeugen. Aber wie kann man Interessierte von der Funktionsweise des Vivax-Assist überzeugen?



FOTOS: GEORG ZEPPEIN



Testberichte und Videoclips können eins nicht ersetzen: Den „Popo“-meter, das eigene Gefühl, ein neues Rad ausgiebig Probe zu fahren. Das haben die Vivax-Macher erkannt und bieten jetzt die Vivax-Testtage an. Wir waren neugierig und sind einfach mal hingefahren ...

Böblingen bei Stuttgart, 18.3.2017, 8.00 Uhr: Der Blick in den Himmel verheißt nichts Gutes. Noch regnet es nicht, aber die Ausfahrt um 9 Uhr wird voraussichtlich leicht feucht. Ich stehe beim schwäbischen Pedelec-Händler Ezee, Inhaber Gustav Maurer bringt sich mitsamt seiner Crew in Stellung: Es gibt schwäbische „Bräzla“, Kuchen, Kaffee, Tee, Wasser. Jeder, was er will, soviel er will. Im Laden sind Bierbänke aufgestellt, vor dem Geschäft „parkt“ Gustav Maurer derweil schon mal die ersten Vivax-Räder. Alles ist vorbereitet, von Frau Maurer werde ich schon mal vorab („langat se noh“) mit Kaffee und Kuchen versorgt. Wenige Minuten später erscheint Ulrike Treichl, langjährige Marketing-Chefin bei Vivax und teilt mir freudestrahlend mit: „Stell dir vor, es hat trotz des Wetters nur eine Teilnehmerin abgesagt!“

Allmählich finden sich die ersten Teilnehmer ein, auch Guide Roland stellt sich vor. Nach der Stärkung werden die Räder verteilt: Jeder erhält sein Wunschrad zum Testen individuell eingestellt, Ulrike Treichl liest routiniert jedem Teilnehmer sein Anliegen von den Lippen ab. Guide Roland kennt sich bestens auf seinen Hometrails aus und erklärt uns zunächst, was uns erwartet.

Erwartungsschwanger geht´s endlich los! Die ersten Meter legen wir ohne Antrieb zurück. Erstaunen in der Runde: „Des läuft aber leicht!“ Ulrike lässt uns erstmal ohne Antrieb pedalisieren, bis Roland die Hand zum Stopp hebt. Wir bilden einen Kreis und lauschen den Ausführungen der Vivax-Expertin Uli, die

uns Funktions- und Wirkungsweise des Vivax-Assist erklärt. Beim Vorführen mit hochgehobenem Hinterrad staunen die Teilnehmer, als sich plötzlich das Hinterrad wie von Zauberhand alleine dreht. „Das funktioniert aber nur bei erhobenem Hinterrad“, klärt sie uns auf, „unterwegs muss man dann schon mit-treten!“ Sie geht nochmal ausführlich auf alle Fragen ein, dann signalisiert uns Roland: Weiter geht´s. So fahren wir in den Schönbuch ein und an der ersten Steigung gibt´s bald strahlende Gesichter: „Das hätt ich vorher nicht geschafft!“ freut sich ein Teilnehmer. Erneuter kurzer Stopp, Uli Treichl erörtert auftretende Fragen, wo´s noch nicht zufriedenstellend funktioniert hat. Die anschließende Tour führt uns quer durch den Schönbuch am Rande des

großen Stuttgarter Ballungsgebietes. Trotz des schlechten Wetters murrts (fast) keiner, alle sind bestens gelaunt. Eine richtig steile Steigung stellt sich uns kurz vor Schönaich in den Weg. Gleichmäßig zieht die Gruppe den schmalen Pfad bergauf, keiner lässt reißen, gemeinsam kommen wir oben an! Die letzten Kilometer sind flach und wir schalten den Vivax aus. Nach rund 1 1/2 Stunden kommen wir nass, aber mit einem Lächeln auf den Lippen wieder bei „Ezee“ an. Während der Stärkung wird das Erlebte nochmal ausführlich besprochen und das für und wider erörtert. Ein Teilnehmer erzählt mir dabei: „Ich hab schon mal ein Vivax Probe gefahren, da hab ich´s nicht kapiert. Die Uli hat´s ja super erklärt und jetzt weiß ich, wie´s geht – echt klasse!“

Vivax Assist Testtage im Frühjahr 2017

Neben den regelmäßigen Testmöglichkeiten am Werk in Wörgl/Kitzbüheler Alpen finden im Frühjahr 2017 bei ausgesuchten Vivax Premiumhändlern in Deutschland und Österreich zusätzliche Testfahrten statt. Die Anmeldung erfolgt direkt bei den ausgesuchten Fachhändlern, mit Angabe der Körpergröße und Kontaktdaten. Täglich werden zwei bis drei Touren gefahren. Die genauen Starttermine erfahren Sie beim jeweiligen Händler.

Folgende Termine:

Deutschland				
22.04.2017	Rad-Shop Weigenand	Frantzplatz 1a	D-67487 Maikammer	+49-6321-58445
29.04.2017	Enped / Karl Pfeiffer	Talstr. 52	D-75378 Bad Liebenzell-Maisenbach	+49-172-9554173
19.-20.05.2017	Radcenter Heiss	Rudolf-Diesel-Straße 18	D-87700 Memmingen	+49-8331-925500-0
19.-20.05.2017	Escooter.de	Olympiapark am Vivax Stand	D-81373 München/E-Bike Days	+49-89-57951905
Österreich				
22.04.2017	Zweirad Hummel	Zugspitzstraße 16	A-6444 Längenfeld	+43-5253-5234
06.05.2017	2Rad Zirknitzer	Oberlängenfeld 96	A-6632 Ehrwald	+43-5673-3219
13.05.2017	Bici Sport Trantura	Markt 161	A-8933 St. Gallen	+43-664-311235
13.05.2017	Beinl - Ihr Zweiradfachmann	Siebenhügelstr. 43	A-9020 Klagenfurt	+43-463-21722
26.-27.5.2017	vivax drive GmbH	Karl-Schönherr-Straße 1	A-6300 Wörgl	+43-5332-70317